

NEUSTIFT ERHIELT DREI VON FÜNF MOBILITÄTSSTERNEN

STERNENREGEN IM STUBAITAL



Foto: Energieagentur Tirol / Obermeier

Alle zwei Jahre vergibt das Land eine Auszeichnung für klimabewusste Gemeinden. Jede Stubai Gemeinde wurde jetzt prämiert.

Das Stubaital hat sich im Rahmen des Talententwicklungsprozesses viel vorgenommen. Ein Kernthema ist der zunehmende Straßenverkehr und die zahlreichen Initiativen wurden jetzt von Land Tirol und Energieagentur Tirol gewürdigt: Neustift, Fulpmes, Telfes und Schönberg erhielten drei von fünf Sternen, Mieders erhielt zwei Sterne (siehe dazu auch den Bericht des Talmanagements auf S. 8). Im Bezirk Innsbruck-Land wurden insgesamt 19 Gemeinden ausgezeichnet.

NEUE BUSLINIE

Seit vergangenem Sommer gibt es im Stubai eine eigene Öffi-Buslinie, das Stubuss'l, das alle Orte inklusive wichtige infrastrukturelle Einrichtungen im Tal im 2-Stunden-Takt anfährt. Die Linie heißt 595 und den Fahrplan kann man sich bequem online downloaden. Neustift hat bereits ein gut ausgebautes Radwegenetz und für seine Bürger ein Elektro-Auto, das über die floMOBIL-App ausgeliehen werden kann.

GEMEINDE GEFORDERT

„Der Verkehr ist eine der größten Herausforderungen, was den Klimaschutz betrifft“, sagt Verkehrslandesrat René Zumtobel (SPÖ). „Wenn die richtigen Rahmenbedingungen in der Gemeinde geschaffen werden, entscheidet sich die Bevölkerung auch dafür, Alltagswege umweltfreundlich zurückzulegen.“

Das Programm „Tiroler Mobilitätssterne“, eine Zusammenarbeit von u.a. Land Tirol, Klimabündnis und Energieagentur Tirol, zeichnet seit 2009 Gemeinden aus, die sich um Verkehrsberuhigung, E-Mobilität oder Radinfrastruktur bemühen. Die Auszeichnungsveranstaltung findet alle zwei Jahre statt. Experten kommen in die Gemeinden, führen einen Mobilitäts-Check durch und erstellen ein Mobilitäts-Profil. Anschließend küren Fachleute der Energie Tirol dann die auszeichnungswürdigen Gemeinden. (cs/red.)